

Willkommen
in der digitalen Wunderkammer Olbricht



Dein Name:

Dein Alter:

Liebe Schatzsucher*innen,
nicht nur Piraten suchen und finden Schätze – ihr selbst könnt es zusammen mit Thomas Olbricht und Georg Laue und mit Hilfe dieser Schnitzeljagd auch machen. In unserer Videotour (<https://www.me-berlin.com/wunderkammer/>) führen uns die beiden Wunderkammer-Experten durch den Schatzraum des me Collectors Room Berlin: die Wunderkammer Olbricht. Hier zeigen sie Dir Einzigartiges, Wunderbares, Altes und Neues aus Renaissance und Barockzeit, also Objekte die teilweise 500 Jahre alt sind!

Bevor die kleine Abenteuerreise und die Schatzsuche beginnen, musst Du Dir das Video anschauen. Kleiner Tipp: Überflieg doch schon einmal die Fragen der Schnitzeljagd, dann weißt Du, worauf Du beim Schauen des Videos achten musst.

1. In der Tour werden die fünf Bereiche aufgezählt, in die sich die Objekte einer Wunderkammer einordnen lassen. Welche sind es:

1. kostbare Kunstwerke (Artificialia)

2. seltene Naturalien (Naturalia)

3. wissenschaftliche Instrumente (Scientifica)

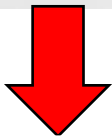
4. Objekte aus fremden Welten (Exotica)

5. unerklärliche Dinge (Mirabilia)

2. Gleich siehst Du zwei Vitrinen aus der Wunderkammer Olbricht. Kannst Du uns helfen, die Objekte den fünf Kategorien zu zuordnen? *Es gibt manchmal auch mehrere richtige Kategorien und Antworten....*

artificialia

exotica, artificialia

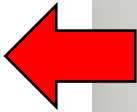


scientifica

exotica, mirabilia

artificialia

exotica, artificialia, mirabilia



Es wird immer wieder vom lateinischen Begriff *Memento Mori* gesprochen. Hast Du hören können, wofür dieser Begriff steht?

„Sei Dir Deiner Sterblichkeit bewusst“

3. Mit welchem Symbolen verweisen die in der Führung gezeigten Objekte auf das *Memento Mori*?

Stundenglas, verwesendes Skelett, Totenköpfe, Zwei-Drei-Vier-köpfige Schädel

5. Umkreise auf dem nächsten Bild alle *Memento Mori*, die Du finden kannst.



6. Lass uns doch etwas Neues erfinden: Anstelle des Todes, wollen wir an das Leben erinnert werden. „*Memento Vitae*“ würde man auf Latein sagen. Was wäre Dein *Memento Vitae* ?

Zeichne es für uns auf:



©www.ClipProject.info

7. In der Wunderkammer Olbricht gibt es gleich zwei Objekte bei denen die Menschen früher glaubten, dass sie von Fabelwesen stammten. Um welche Tiere handelt es sich:

1. **Einhorn**
-

2. Greif

8. Bei der nächsten Frage musst Du uns helfen, den Satz richtig zu vervollständigen:

Beim Drechseln wird meistens Holz in eine Vorrichtung eingespannt, gedreht und dabei rund geschliffen. In der Videotour könnt ihr einige Drechselarbeiten aus Buchsbaumholz bewundern.

Früher haben Könige gedrechselt, weil

- a) sie Angst hatten, sich an eckigen Gegenständen zu verletzen und sie daher alles rund gedrechselt haben.
- b) man glaubte, dass Gott die Menschen gedrechselt hätte und ein guter König – als Gott auf Erden – daher auch drechseln können musste. Ein guter Drechsler war demnach ein guter Regent.
- c) man, um König zu werden, seinen Reichsapfel selbst drechseln können musste.

Umkreise die richtige Antwort.

9. Das nächste Objekt zu dem wir eine Frage haben, ist der Bernsteinspiegel: Weißt Du, was Bernstein überhaupt ist? Falls nicht, kannst Du es hier erfahren:
<https://www.planet-wissen.de/natur/schmuck/bernstein/index.html>



10. Kannst Du Dich noch daran erinnern, welche drei Tugenden auf diesem Spiegel abgebildet worden sind? Die Namen werden auf Latein und auf Deutsch genannt. Die drei Lösungen verstecken sich auf Latein in diesem Buchstabensalat.

KLMOHFLAORHCNAFDCJAIRU
SLKDJWIUXANXJAOOOWLAO
OWKKDJFIDESIHRBEINFJLC
NBEVNALCYEPÖALOAMCHW
HCPONAHF&ECIÜHSZCBAÜP
OQBTGERSBISOPSCNODBOCI
BSBPCTEMPERANTIAPABOIW
ERFQBLCBPBMAÜWHSIWIEK

In der antiken Philosophie hat man von den vier Kardinaltugenden gesprochen. Diese vier Tugenden - Gerechtigkeit, Klugheit, Mäßigkeit und Tapferkeit- hat man als unabdinglich für gutes menschliches Handeln gehalten. Das Christentum hat dem noch Glaube, Liebe und Hoffnung hinzugefügt. Auf dem Bernsteinspiegel sind Glaube, Hoffnung und Mäßigkeit durch die Frauenfiguren dargestellt. Wenn Du Dir ganz aufmerksam den Anfang des Videos anschaust, dann findest Du dort auch noch die Figur der Iustitia – der Gerechtigkeit (Minute 00:30) Es handelt es sich um eine Frau, die mit verbundenen Augen eine Waage in der einen und ein Schwert in der anderen Hand hält. Weil Iustitia die „Gerechte“ ist, kann sie immer ausgewogene (dafür steht die Waage) und gerechte Urteile „blind“ fällen .

11. Im Video sehen wir ein Tier, das sich im Wasser und am Land fortbewegen kann. Welches ist es?

Krokodil

12. Dieses Tier wurde früher oft in Apotheke aufgehängt, warum?

Weil ein Krokodil sehr stark ist und man die Hoffnung hatte, dass diese Stärke auf die Apotheke abfärbt und hilfreich im Besiegen von Krankheiten ist.

Geschafft!!! Toll gemacht!!! Vergiss nicht, Deine Schnitzeljagd bei Deinem nächsten Besuch im me Collectors Room mitzubringen, um Deinen kleinen Schatz abzuholen. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!